

48. Bayerischer Zahnärztetag

„Flaggschiff“ der Kammer-Fortbildung

Das Heilberufekammergesetz hat den Kammern die Förderung der Fortbildung als Auftrag ins Stammbuch geschrieben. Fortbildung ist also ureigenste Kammeraufgabe. Die Bayerische Landes Zahnärztekammer kommt diesem Fortbildungsauftrag nach, um die Kollegenschaft bei der Berufsausübung zu unterstützen. Der Bayerische Zahnärztetag ist das „Flaggschiff“ der Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Landes Zahnärztekammer.

Aktuelles Wissen und umfassende Kenntnisse in der Zahnmedizin sind das Kapital, das wir in unsere Patienten investieren wollen und müssen. Seit fast fünf Jahrzehnten bietet die Bayerische Landes Zahnärztekammer mit dem Bayerischen Zahnärztetag* passgenau auf die Bedürfnisse der Praxen zugeschnittene Fortbildung. Wie gewohnt hat die Bayerische Landes Zahnärztekammer, wieder unterstützt von der eazf – Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung der BLZK GmbH, für den 48. Bayerischen Zahnärztetag ein anspruchsvolles wissenschaftliches Programm unter dem Thema „State of the art – bewährte und innovative Zahnmedizin“ zusammengestellt. Wir möchten Sie ganz herzlich zur Teilnahme einladen.

Kammer-Fortbildung im Wettbewerb

Der Bayerische Zahnärztetag strahlt mit seiner allseits anerkannten fachlichen Ausrichtung weit über Bayern hinaus. Dieses „Markenzeichen“ der bayerischen Zahnärzte sollte nicht leichtfertig beschädigt werden, etwa durch Alternativ- oder Konkurrenzveranstaltungen zahnärztlicher Körperschaften.

Die Bayerische Landes Zahnärztekammer stellt sich andererseits dem Wettbewerb privater Fortbildungsanbieter. Um das besondere Angebot noch professioneller zu organisieren und anzubieten, wurde das Fortbildungsinstitut der Kammer als Europäische Akademie für zahnärztliche Fort- und Weiterbildung (eazf) in der Rechtsform einer GmbH ausgegründet. Damit sind wir auf einem guten Weg. Allerdings müssen wir diese

Entscheidung kontinuierlich begleiten. Sie kann Nutzen stiften, wenn ein tatsächlicher Mehrwert für alle Beteiligten entsteht.

Davon profitieren die Teilnehmer unserer Zahnärztetage, profitieren auch die bayerischen Zahnärzte, sehen wir uns doch immer wieder – insbesondere vor dem Hintergrund des zunehmenden Wettbewerbs im Fortbildungsbereich – vor die Situation gestellt, den Bayerischen Zahnärztetag und auch das Fortbildungsangebot der eazf besser und attraktiver zu gestalten – und dies bei moderaten Teilnehmergebühren.

Konkurrenz raubt Ressourcen

Bewährtes und Innovatives im industrieunabhängigen Fortbildungsbereich kann jedoch aus Sicht der Bayerischen Landes Zahnärztekammer nur dann funktionieren, wenn sich insbesondere jene, die aus dem Berufsstand heraus Fortbildung anbieten, ihrer besonderen Verantwortung bewusst sind. Diese Verantwortung muss auch darin bestehen, Angebote sinnvoll aufeinander abzustimmen. Es ist nicht damit getan, immer neue Veranstaltungsformate auf den Markt zu bringen. Wir dürfen uns im Berufsstand nicht unnötige Konkurrenz machen und damit Ressourcen verschwenden. Die Bayerische Landes Zahnärztekammer wird die bewährte Tradition des zentralen Zahnärztetages in München fortsetzen. So wollen wir Ihnen auch in Zukunft eine attraktive und innovative Fortbildung bieten. Jeder Teilnehmer ist für uns auch ein Garant dafür, dass sich diese Anstrengungen unserer Referentinnen und Referenten, unserer Sponsoren und nicht zuletzt unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lohnt.

Wir freuen uns auf Sie am Bayerischen Zahnärztetag. Er wird am 25. Oktober 2007 in München wie gewohnt mit dem Festakt eröffnet.

Michael Schwarz
Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer

* Das gesamte Programm des 48. Bayerischen Zahnärztetags finden Sie auf den Seiten 70 und 71.